

waldbrunner 1

w i e n , 2.9. (apa) - beim stapellauf und der taufe des kuestenfrachtmotorschiffs "perseus", das die korneuburger schiffswerft der donau-dampfschiffahrtsgesellschaft fuer die dampfschiffahrtsgesellschaft "neptun", bremen, gebaut hat, hielt heute der bundesminister fuer verkehr und elektrizitaetswirtschaft, dipl. ing. waldbrunner, die festrede, in der er u.a. darauf hinwies, dass uns erst wenige jahre von einer zeit trennen, in der der bau von seeschiffen fuer westeuropaeische auftraggeber auf einer oesterreichischen werft als utopie erschienen waere. waehrend der besetzung oesterreichs bildete die demarkationslinie ein auch fuer oesterreichische schiffe anfangs unueberwindliches hindernis. nicht nur die deutsche schiffahrt, sondern auch die oesterreichische war damals auf den abschnitt regensburg - linz beschraenkt. 16

oesterreich konnte sich damit unmoeglich zufrieden geben und hat sich daher nach kraeften bemueht, die rechtliche basis fuer die schiffahrt donauabwaerts bis zum schwarzen meer wiederherzustellen. diese bemuehungen begannen noch waehrend der zeit der besetzung und fuehrten schliesslich zum abschluss von schiffahrtsvertraegen mit saemtlichen donauuferstaaten. den schlusstein bildete das kuerzlich zwischen der ddsg und der sowjetischen donauschiffahrt geschlossene abkommen. damit ist auch fuer das schiff der weg zum meer frei, dessen stapellauf wir heute feiern. oesterreich hat damit aber auch pionierarbeit fuer die gesamte westeuropaeische schiffahrt geleistet.

u.a. war im vergangenen jahr die deutsche schiffahrt mit

1445700

...

... die deutsche schiffahrt mit ihren verkehrsleistungen auf der oesterreichischen donau Strecke bereits fuehrend vor den anderen anliegerstaaten.

eine wichtige aufgabe der verkehrspolitik ist es, erklaeerte minister dipl. ing. waldbrunner, die binnenschiffahrt harmonisch in den gesamtverkehr einzugliedern und auch innerhalb dieses verkehrssektors eine dem gesamtinteresse dienende ordnung zu foerdern und aufrecht zu erhalten. das erste ziel ist fuer unser land weitgehend erreicht: frachtentransport und personenverkehr auf der donau haben heute wieder neben den anderen oesterreichischen verkehrstraegern den ihnen gebuehrenden platz. die koordinierung einzelner unternehmungen des binnenschiffahrtsverkehrs tritt in oesterreich weniger in erscheinung als in westdeutschland, wo zahlreiche unternehmungen nebeneinander taetig sind. (fortsetzung)+1350/1p+